

## Stadtbibliothek

# Zuckererbse

*Pisum sativum*



© Hof Jeebel, [www.biogartenversand.de](http://www.biogartenversand.de)

**Schwierigkeit:** einfach ( ● Symbol)

**Verwendung:** Zuckererbsen werden jung mit Hülse geerntet und roh oder gedünstet verzehrt.

**Aussaat:** entweder Vorkultur ab März im Haus und späteres Auspflanzen ins Freiland oder zwischen März und Mai direkt ins Beet säen. Saattiefe 4-5cm. Aussaat alle 5 cm und mit 40 cm Abstand zwischen den Reihen; dann Ernte im Juni oder Juli. Rankende Sorte, weshalb ein Rankgitter oder andere Stützen benötigt werden.

**Keimdauer:** 14 Tage

**Pflege:** nach dem Säen/ Auspflanzen ins Freiland für genügend Wasser sorgen. Hohe Sorten (z.B. „Schweizer Riesen“) benötigen eine Rankhilfe. Besonders während der Blüte gut gießen!

**Bestäubung / Verkreuzung:** Zuckererbsen sind Selbstbestäuber, weshalb eine

Verkreuzung unwahrscheinlich ist.

Gewährleistung der Sortenreinheit: keine besonderen Maßnahmen nötig, da Zuckererbsen Selbstbestäuber sind.

Ernte: ab Juni

Saatgutgewinnung: nicht alle Schoten/Hülsen ernten. Die verbliebenen Hülsen ausreifen lassen. Danach die Schoten auskernen und die Erbsen noch etwa 2 Wochen im Haus trocknen lassen.

In der Vergangenheit haben wir leider immer wieder mit **Bohnenkäfern** infiziertes Saatgut verschiedener Hülsenfrüchte zurückbekommen, wodurch die Keimfähigkeit der befallenen Bohnen nicht mehr gewährleistet ist. Dabei befallen Bohnenkäfer nicht nur Bohnen, wie der Name vermuten lassen würde, sondern auch Erbsen. Um das zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, die vollständig getrockneten Erbsen luftdicht zu verpacken (z.B. leeres Marmeladenglas oder fest verschlossener Gefrierbeutel) und **mindestens 5 Tage** im Gefrierschrank **einzufrieren**. Hierdurch sterben eventuell vorhandene Eier oder Larven des Bohnenkäfers ab. Nach dem Einfrieren werden die Bohnen noch im luftdicht verpackten Zustand aufgetaut und danach nun ohne Verpackung eine Woche im Haus an der Luft nachgetrocknet. Abschließend werden die Erbsen in das Saatguttütchen gefüllt und in die Stadtbibliothek zurückgebracht.

Haltbarkeit des Saatguts: ca. 2 Jahre

## Zuckererbensorten der Saatgutbibliothek Karlsruhe:



© Hof Jeebel, [www.biogartenversand.de](http://www.biogartenversand.de)

**Graue Buntblühende:** mit 1,30m Wuchshöhe eher kleinbleibend, hübsche zweifarbige (pink-lila) Blüte, sehr ertragreich



© Hof Jeebel, [www.biogartenversand.de](http://www.biogartenversand.de)

**Schweizer Riesen:** mit bis zu 2m Wuchshöhe recht große Zuckererbse, braucht unbedingt eine Rankhilfe, lila Blüte, große Hülsen, sehr guter Geschmack.



© Patrick Kaiser, Tatgut

**Kesselheimer Zuckererbse:** seltene Sorte aus Koblenz; ihre Hülsen werden ausgereift etwa 8 cm lang und enthalten gelbe Erbsen. Unreif, als Zuckererbse geerntet, eignet sie sich zum Direktverzehr oder auch blanchiert zum Einfrieren; starkes Aroma, knackige wie auch süße Schoten. Die Sorte wird immer seltener, weshalb sie in der Roten Liste der gefährdeten Kulturpflanzen geführt wird.